

2022 0510

**(61Z)GRÜNER BALKEN ZURÜCK SANDPLACKEN - BAHNHOF NEUANSPACH  
(61Z).00 ALLGEMEINES**

Zeichen in der Natur: Grüner Balken

Besonderheit: fast nur Abstieg

Aufnahmedatum: 7. 89

Letzte Inspektion: 2022 04-5

Länge: km 7.5; 5. 92: km 7.27; 7. 93: km 7.30; 7. 93: auf die Länge von 1992 umgerechnet; 10. 98: km 7.93 (umgelegt zwischen oberem Hangweg und Sandplacken); 11. 00: km 7.72; 3. 03: km 7.75; 10. 2004: km 7.64; 2007-03: km 8.04 (beginnt bereits an der Bushaltstelle am Sandplacken); 2009-03: km 7.87 am Sandplacken umgelegt und die öffentlichen Verkehrsmittel gestrichen; 2009-11: die Länge nicht gemessen, da der Fahrradtacho kaputt war; 2012-08: km 7.89; 2016 05: km 7.93; 2022 04/5: km 8.05.

**LANDKARTEN:**

0. Elektronische Landkarten

1. Garmin Topo Deutschland v6 (Vektorkarte) gdb;

2. MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;

3. CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;

**Das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation gibt seit Herbst 2014 keine Wanderkarten mehr heraus.**

A. Maßstab 1 : 50 000

A.1. Topographische Freizeitkarte Taunus Östlicher Teil 1 : 50 000. Gemeinschaftlich herausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4; von km 0 bis km 7.9 (Ende)

A.2. Topographische Freizeitkarte 1 : 50 000 Taunus westlicher Teil, Aartal, gemeinschaftlich herausgegeben vom Rhein-Taunus-Klub e. V., Taunusklub e. V., Ferienregion Aartal und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2013, ISBN 978-3-89446-521-6, von km 0 bis km 7.9 (Ende)

B. Maßstab 1 : 35 000

B.1 Hochtaunus, Blatt 47-557 der NaturNavi GmbH, Stuttgart, Wanderkarte mit Radwegen, 1 : 25 000, ISBN 978-3-96099-061-1, 2. Auflage 2018; Bad Homburg v. d. H., Friedrichsdorf, Königstein, Kronberg, Neu-Anspach, Oberursel, Schmitten;

B.2 Taunus 3 Topographische Freizeitkarte DTK 25, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geobasisinformation, 2011, ISBN 978-3-89446-418-9, von km 0 bis km 7.9

**ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:**

Auskünfte auch über entlegenste Busse gibt es im Internet unter der Bahnauskunft unter <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>

Im Gebiet des RMV: <http://www.rmv.de/de/Fahrplanauskunft/>

## WEGEBESCHREIBUNG

### (61Z).01 SANDPLACKEN BUSHALTESTELLE - (E3)/(01)TAUNUSHÖHENWEG

Die Wanderwege (61Z)GRÜNER BALKEN ZURÜCK und auch (27Z)SCHWARZER BALKEN ZURÜCK und Wanderweg (49Z)GELBER PUNKT ZURÜCK beginnen seit 2006 bereits an der westlichen Bushaltestelle auf dem Sandplacken bei km 0.00, außerdem sind sie 2008 auf der Ostseite der Straße umgelegt worden. Es geht auf der Ostseite der Straße Sandplacken – Oberursel links aufwärts von der Bushaltestelle fort, vorbei an einem Pfad links bei km 0.02, auf welchem bis 2005 die Wanderwege (E3)/(01)TAUNUSHÖHENWEG und unser früherer Limesweg verliefen, die aber auch verlegt sind; und eine Treppe links aufwärts geht auch noch bei km 0.02 ab; der Eingang zum Hotel links ist bei km 0.04; und bei km 0.08 sind wir am Fußgängerüberweg mit Ampel. Hier quert der Wanderweg (E3)/(01)TAUNUSHÖHENWEG, sowie von rechts kommen die Wanderwege (27)SCHWARZER BALKEN und Wanderweg (61)GRÜNER BALKEN. Bis 2011 querte hier auch unser früherer Limesweg. Ritterschilder halblinks vorn an einem Holzpfeiler zeigen

Links EUROPÄISCHER FERNWANDERWEG 3/(01)TAUNUSHÖHENWEG Grosser Feldberg darunter LIMESWEG Taunusklub Wanderweg Nr. 04 Feldbergkastell 3.7 km, Rotes Kreuz 4.4 km, Glashütten 6.9 km, darunter Naturpark zum Parkplatz Pfahlgraben und Wanderwege.

### (61Z).02 (E3)/(01)TAUNUSHÖHENWEG - SANDPLACKEN/(46)ROTER PUNKT

Wir gehen hier bei km 0.08 **rechts** über die Straße bis km 0.10; halblinks etwa 50 m entfernt ist das **Restaurant Café Tannenheim**. Hier auf der Ostseite zeigt ein Schild

666 m ü. NN..

Die Bushaltestelle Sandplacken, Richtung Schmitten ist rechts. 2008 ist auf der Ostseite der Straße unser neues Großschild des TK und des Naturparks Hochtaunus („Portal“) aufgestellt worden; alle Wege verlaufen jetzt hier geradeaus weiter. Rechts ist eine Telefonzelle.

Es geht bei km 0.10 leicht **links** weiter, rechts steht seit 2008 das Großschild des Taunusklubs und des Naturparks Hochtaunus („Portal“); es geht dann mit dem Rechts- und dem Linksbogen der Asphaltstraße weiter auf deren rechtem Fußweg; das **Restaurant Café Tannenheim** ist links bei km 0.17, wo zu Beginn des provisorischen Parkplatzes auf dem **Sandplacken** der Wanderweg (46)ROTER PUNKT von rechts kommt.

### (61Z).03 SANDPLACKEN/(46)ROTER PUNKT - (27)SCHWARZER BALKEN/(46)ROTER PUNKT/(61)GRÜNER BALKEN

Es geht bei km 0.17 **geradeaus** weiter am Wanderweg (46)ROTER PUNKT vorbei; bei km 0.23 steht seit 2006 links ein Gedenkstein der Amerikaner mit der Aufschrift:

Im Namen des gesamten Militärpersonals, das seit dem Zweiten Weltkrieg auf diesem Berg stationiert war, drücken wir unsere Dankbarkeit gegenüber den Bürgern der umliegenden Gemeinden aus, die uns so offen aufnahmen und unseren Aufenthalt in Deutschland so angenehm und unvergesslich machten  
Danke  
darunter zwei sich gratulierende SED-Hände

From all of the American military personnel who were stationed on this mountain top since world war II, we would like to express our gratitude to the citizens of the surrounding communities who so openly accepted us and made our stay in Germany so memorable and enjoyable.  
Thank you

### Links am Baum sind viele Rinerschilder:

Parallel zum Weg  
Wanderwege Taunusklub Stammklub e. V.,  
mehr Information Frankfurt/Tel (069) - 55 93 62,  
darunter Sandplacken (Pass) 669 m ü. NN,  
geradeaus  
Taunushöhenweg (E3)/T Roßkopf Saalburg,  
LIMESWEG Kastell Heidenstock, darunter Saalburg,  
GRÜNER BALKEN Bhf. Neuanspach,  
ROTER PUNKT Weisseberg, Anschluß mit BRT Schmitten,  
SCHWARZER BALKEN Arnoldshain,  
GELBER PUNKT Bad Homburg.  
zurück  
Taunushöhenweg (E3)/T Gr. Feldberg,  
LIMESWEG Rotes Kreuz Glashütten,  
ROTER PUNKT Hohemark,  
SCHWARZER BALKEN Kanonenstraße, Anschluß BRT Hohemark,  
Siegfried Rumbler Weg Grenzstein-Rundwanderweg.

Hier bei km 0.23 begannen oder endeten bis 2005 verschiedene Wege, unter anderem unser Wanderweg (61)GRÜNER BALKEN; jetzt gehen sie aber alle bis zur Bushaltestelle oder kommen von dort. Wir gehen bei km 0.23 mit dem Asphalt auf dem **Klingenkopfweg geradeaus** weiter, gemeinsam auch mit den Wanderwegen (E3)/T(01), (27)SCHWARZER BALKEN und GELBER PUNKT(49), Ameise und Rotem Milan; ein Elektro-Schaltkasten steht bei km 0.29 rechts, bei km 0.30 mündet ein Forstwirtschaftsweg von links hinten, und ein Asphaltweg führt nach rechts vorn zum Sendeturm auf dem Kolbenberg, bei km 0.37 ist links ein Wall am unteren Ende des Parkplatzes, am oberen Ende des Parkplatzes sind wir kurz vor dem Ende des Asphalt bei km 0.42, links ist die Einfahrt in den Parkplatz; der Milan führt rechts weg, die Ameise kommt von vorn nach links, der Asphalt endet,

und wir Blick nach halbrechts vorn zum Gitter-Sendemast auf dem Kolbenberg haben, auch nach links hinten nach Nordwesten, aber nur auf den Himmel.

### Rechts zeigt ein Wegekrenz

zurück TAUNUSHÖHENWEG, darunter G. Feldberg 2.8 km,  
geradeaus Saalburg 6.5 km, Hessenpark 5.3 km.

### An seinem Pfosten zeigen Rinerschilder:

geradeaus (E3)/T(01) Roßkopf, Saalburg,  
zurück Sandplacken., Gr. Feldberg,

Hier kommen die Wanderwege (27)SCHWARZER BALKEN, (46)ROTER PUNKT und (61)GRÜNER BALKEN seit 1996 von links; die Wanderwege EUROPÄISCHER FERNWANDERWEG(E1)/(01)TAUNUSHÖHENWEG und (49)GELBER PUNKT führen geradeaus weiter.

(61Z).04 (E3)/T(01)/GELBER PUNKT(49) - (54)RAHMEN

Wir biegen hier bei km 0.42 hinter dem Parkplatz seit 1996 mit den Wanderwegen (27Z)-SCHWARZER BALKEN ZURÜCK, (46)ROTER PUNKT und (61Z)GRÜNER BALKEN ZURÜCK **links** ab, ab km 0.44 dann auf Grasweg 5 m rechts vom Parkplatz, über die Höhe geht es bei km 0.48 weg und sanft abwärts.

Bei km 0.50 am Ende des Parkplatzes biegen wir **rechts** auf einen Schotterweg ab, der Schotter hört aber bald auf, dann folgt befestigter Lehmweg.

Und bei km 0.64 geht es dann **links** abwärts mit Forstwirtschaftsweg weiter, kräftig abwärts bis auf den querenden Forstwirtschaftsweg bei km 1.07, auf welchem der Wanderweg (54)-RAHMEN quert, die Wanderwege (46)ROTER PUNKT und (61Z)GRÜNER BALKEN ZURÜCK geradeaus weiter führen. Links steht eine dicke Buche.

(61Z).05 (54)RAHMEN - (27)SCHWARZER BALKEN/(46)ROTER PUNKT

Wir gehen bei km 1.07 mit den Wanderwegen (61Z)GRÜNER BALKEN ZURÜCK und (46)ROTER PUNKT **geradeaus** weiter abwärts, weiter auf Forstwirtschaftsweg, bei km 1.17 über ein **Bächlein**, wieder aufwärts bis km 1.23, abwärts und sind bei km 1.26 auf einem breiten Querweg, über den der Wanderweg (46)ROTER PUNKT geradeaus weiter verläuft; der Wanderweg (27)SCHWARZER BALKEN kommt hier seit 2011 ebenfalls von vorn.

(61Z).06 (27)SCHWARZER BALKEN/(46)ROTER PUNKT - (45)ROTER BALKEN

Wir gehen bei km 1.26 **rechts** abwärts,

etwa 500 m halblinks hinten nach dem Abbiegen ist die Straße vom Sandplacken abwärts nach Schmitten,

wir gehen aber rechts abwärts. Von links oben mit uns abwärts führt die Rote Loipe und die Grüne Loipe. Durch einen kleinen Rechtsbogen gehen wir bis km 1.32, dann lange gerade abwärts, bei km 1.43 quert ein grünes morastiges Moos-Bachbett von rechts hinten oben nach links vorn unten, ein Teil des Baches fließt noch ein Stück rechts vom Weg. Durch eine Waldwiese gehen wir ab km 1.53, rechts oberhalb läuft der Wanderweg (54)RAHMEN, mit Linksbogen ab km 1.59, in den Wald hinein ab km 1.60, noch ein kleines Stück leicht abwärts bis km 1.65, dann sanft aufwärts auf die **Höhe** zu. Ein Schild zeigt

zurück GRÜNER BALKEN Sandplacken

bei km 1.71. Ein breiter Weg mit dem Wanderweg (45)ROTER BALKEN quert bei km 1.71. Hier biegen Grüne und Rote Loipe rechts aufwärts ab.

(61Z).07 (45)ROTER BALKEN - (10)RAHMEN MIT SPITZE

Wir gehen bei km 1.71 **geradeaus** noch leicht aufwärts bis zur **Höhe** bei km 1.76 und dann sanft bergab, etwas kräftiger abwärts ab km 1.86, bei km 1.94 über einen schmalen Quer-

weg von rechts hinten nach links vorn mit dem Wanderweg (10)RAHMEN MIT SPITZE, Hirsch und Blauer Loipe.

#### (61Z).08 (10)RAHMEN MIT SPITZE - (12)LIEGENDES U

Wir gehen bei km 1.94 **geradeaus** weiter, vorbei bei km 1.99 an einem breiten Weg nach links. Bei km 2.14 quert ein breiter verfallener Weg von rechts hinten nach links vorn, sanfter Linksbogen folgt für uns ab km 2.25, ein Querweg mit Gras bei km 2.28, ein Grasweg nach rechts bei km 2.32. Danach geht es ein kleines Stück eben mit Linksbogen ab km 2.44, dann sogar leicht bergauf auf eine abends herrlich rötlich beschienene Waldwiese zu, die wir im leichtesten Anstieg ab km 2.61 erreichen, wo nach links hinten abwärts ein Schneise auf den Kolbenberg zu führt. Bei km 2.66 quert ein Grasweg,

nach links hinten sehen wir eine Turmspitze des Feldbergs über einen Berg hinweg und etwa 500 m links ist eine Bergkette, der nächste Rücken nach Westen.

Wir gehen aufwärts bis km 2.77,

links zurück kommt aus dem langen Rechtsbogen dann der Feldberg vor, genau hinter uns ist der Kolbenberg,

und am Ende des Rechtsbogens bei km 2.89 gehen wir in den Wald und steiler abwärts, bei km 2.96 mit Linksbogen. Bei km 3.00 quert ein Weg von rechts hinten nach links vorn abwärts, von dem an wir mit Rechtsbogen bis zum Ende der Waldwiese bei km 3.10 gehen, dann in den Wald geradeaus abwärts rechts an einem Berg vorbei, den wir kurz vorher links oberhalb gesehen hatten. Bei km 3.22 geht ein Weg nach links vorn ab vor einer Dreiecks-Kreuzung, und bei km 3.25 mündet dann ein Weg von links hinten in unseren ein, für uns geht es **geradeaus** wieder abwärts in den Wald. Bei km 3.33 führt ein Weg rechts abwärts in den Wald, der Berg links ist schon zu Ende, bei km 3.65 geht ein Weg links in den Wald, bei km 3.73 ist rechts kleines erhöhtes **Plateau**, an dem wir links vorbei gehen. Danach fällt das Land rechts von uns abwärts in unserer Richtung, wir gehen geradeaus bis in einen leichten Linksbogen unseres breiten Wegs bei km 3.82, in den von rechts hinten ein anderer breiter Weg einmündet,

und wir gehen bei km 3.82 **halbrechts** aus dem sich fortsetzenden Linksbogen, eigentlich **geradeaus**, nur etwas links versetzt, auf einen Grasweg abwärts. Bei km 3.96 quert von rechts hinten nach links vorn aufwärts ein Reitweg, wir gehen geradeaus darüber leicht abwärts, bei km 4.03 über einen Querweg von leicht links oben nach rechts etwas vorn unten. Ein kleiner Linksbogen beginnt ab km 4.21,

und bei km 4.30 münden wir **halbrechts** in den Forstwirtschaftsweg ein, auf dem der Rote Pilz verläuft, gehen mit seinen Bögen abwärts, vorbei an einer Waldwiese links oberhalb ab km 4.55, danach gehen wir neben ihr einen Linksbogen abwärts und dann weiter mit den Bögen des Wegs. 50 m rechts unterhalb sehen wir einen zweiten Weg ähnlicher Art zu uns kommen. Der Weg von rechts hinten erreicht uns bei km 4.86, danach beginnt Asphalt und bei km 4.88 quert der Wanderweg (12)LIEGENDES U vor dem Wald, ebenso der Hirsch und möglicherweise ein Blaue Loipe, die Farbe ist ausgebleicht. Links oberhalb ist ein Parkplatz.

## (61Z).09 (12)LIEGENDES U - (62)SCHWARZER PUNKT

Wir gehen von dieser Kreuzung bei km 4.88 an mit Asphalt mit leichtem Rechtsbogen, sehr schöne Sicht bietet sich kurz nach der Kreuzung

rechts auf den Roßkopf und an seinem linken Abfall über den Hollerkopf, an dem der Wanderweg SCHWARZER BALKEN(79) den Taunuskamm quert, und zum Weißstein bis zur Saalburg hinunter. Am unteren Ende vor dem Berg sehen wir Obernhain und links davon den Quarzitbruch hinter dem Köpperner Tal und halbrechts vorn den Beton-Fernmeldeturm auf dem Steinkopf bei Bad Nauheim. Im Tal davor dürfte Usingen liegen und rechts davon in der Senke Wehrheim, jedenfalls zwei Orte.

Wir gehen mit leichtem Rechtsbogen abwärts, ein Feldweg kommt von rechts bei km 4.96, links ist freie Wiese, und ein Tal zieht links abwärts. Ein Pferde-Dressurplatz beginnt links ab km 5.09, rechts ab km 5.12, bei km 5.18 zweigt ein Weg nach links vor der Reithalle ab. Wir gehen eben am Dressurplatz rechts bis km 5.23 vorbei, nach dem ein Weg rechts abzweigt, gehen rechts vom Wald, und rechts sind Felder hinter einer einzigen Reihe von Bäumen.

Geradeaus vorn unten taucht schon Neuanspach auf.

Die **Wanderhütte** vom **Taunusklub Z.V. Anspach** ist links bei km 5.39, wo ein Weg nach links in den Wald abgeht und einer halblinks vor dem Waldrand. Jetzt sind wir in den Feldern, meistens hören wir Hunde bellen vom Übungsplatz.

Halblinks vorn ragt ein Sender über einen Bergrücken, einer der höheren von Merzhausen.

Ein Betonrundmast steht rechts bei km 5.49, halbrechts vorn ist ein große steinerne Scheune. Bei km 5.58 quert ein Weg, und ein Asphaltweg geht nach halblinks vorn. Links auf dem Querweg leicht zurück geht es zum Verein für Deutsche Schäferhunde OG Anspach, halblinks unten liegt Neuanspach, und etwas weniger halblinks, aber auch noch halblinks vorn sehen wir das Neubaugebiet von Hausen. Das erste Haus von **Neuanspach** rechts erreichen wir bei km 5.66 und sofort danach auch links, wir gehen jetzt steiler abwärts, durch einen kleinen Linksbogen bei km 5.73, aus dem es rechts zurück zur Talmühle und Wintermühle bei km 5.77 geht. Bei km 5.78 zweigt Am Steinchen links ab, wir gehen den Bögen der Straße nach auf große Berge am Horizont zu, aber kräftig abwärts. Bei km 6.03 geht ein Treppe halbrechts vorn aufwärts auf die Böschung, dann kommen wir mit leichtem Linksbogen unserer Feldbergstraße bis auf die querende Weilstraße, welche die Hauptstraße ist, bei km 6.11, die von links hinten oben nach rechts vorn unten geht.

Wir biegen **halbrechts** abwärts in sie ab, vorbei am Friedhofsweg bei km 6.19 nach rechts, in den der Wanderweg (62)SCHWARZER PUNKT rechts aufwärts führt, der entgegenkommt. Die Schulstraße biegt links ab bei km 6.20

## (61Z).10 (62)SCHWARZER PUNKT - BAHNHOF NEUANSPACH

Wir gehen bei km 6.20 **geradeaus** am Friedhofsweg vorbei bis zur zweiten Fußgängerampel bei km 6.26.

Und hier bei km 6.26 **links-rechts versetzt geradeaus** Richtung Usingen 6 km, Westerfeld 3 km, also in die Taunusstraße ab km 6.27, mit der wir leicht abwärts gehen bis zu einem Linksbogen, die Taunusstraße geht geradeaus weiter bei km 6.43.

Wir biegen **links** ab in die Breitestraße über den Fußgänger-Überweg bei km 6.44 auf deren rechte Seite, weiter abwärts, vorbei an der Einfahrt zum Parkplatz rechts bei km 6.53, an der Bus-Haltestelle bei km 6.57 bis zur Usastraße, die von links kommt, bei km 6.58.

Hier biegen wir bei km 6.58 **rechts** ab vor einem Umspannturm, etwa 60 m vor der Ampel, rechts ab in Verlängerung der Usastraße.

50 m links um Emil Urban Nachfolger herum biegt der Wanderweg BALKEN MIT SPITZE aus der Usastraße links aufwärts ab.

Wir gehen bei km 6.58 **rechts** ab weiter bergab auf breitem Fußweg, unter dem der **Usbach** fließt, ohne dass wir es merken. Bei km 6.69 führt ein Asphaltweg rechts ab, bei km 6.71 gehen wir durch eine Barriere. Unsere Straße heißt, wie wir bei km 6.80 sehen, Friedrich-Ebert-Straße 10, 14, 18. Wir gehen über die Querstraße Friedrich-Ebert-Straße bei km 6.80 weiter abwärts, bei km 6.94 wieder an einer Barriere vorbei, bei km 6.97 ist der Bolzplatz rechts bis km 7.02, dann ein Parkplatz links und dahinter eine große Halle bei km 7.06. Am Ende unseres gepflasterten Wegs sind wir bei km 7.21, hier quert eine Asphaltstraße vor Glascontainern bei km 7.22.

Hier biegen wir **links** ab, 100 m rechts bzw. dann zurück ist eine Felswand. Bei km 7.24 kommt eine Asphaltstraße von rechts hinten, wir gehen geradeaus weiter, vorbei an einer Telefonzelle, die links ist, bei km 7.25, dann mit leichtestem Rechtsbogen mit unserer Taunusstraße bis zur Hauptstraße gegenüber einer Tankstelle, der Bahnhofstraße bei km 7.27

und hier **rechts** ab in die Bahnhofstraße. Am Fußgänger-Überweg bei km 7.30 wechseln wir auf die linke Seite der Straße, danach zweigt die Wiesenau links ab bei km 7.32, wir gehen leicht abwärts mit Linksbogen auf dem Fußweg mit den Bögen der Straße, abwärts bis zur **Eisenbahn-Unterführung** bei km 7.55, unter ihr mit Linksbogen durch, vorbei am Umspannturm links bei km 7.60, bei km 7.67 zweigt der Stabelsteiner Weg rechts ab, auf welchem es in Richtung zum Wanderweg (79)SCHWARZER BALKEN geht, und von hier an führt unser Weg ganz leicht aufwärts, ein Fußgänger-Überweg ist bei km 7.73 und die Gaststätte Taunusstube links bei km 7.77.

Wir gehen **links** versetzt geradeaus über die Fußgängerampel, aufwärts von der Autostraße weg, auf unserem Fußweg zum Bahnhof. Den **Bahnhof Neuanspach** erreichen wir bei km 7.87, wo rechts an der Kastanie die Wanderwege (61)GRÜNER BALKEN und (62)-SCHWARZER PUNKT markiert sind,

Wanderweg zum Hessenpark 5.0 km, folgen Sie dem SCHWARZEN PUNKT 3.6 km, anschließend U  
steht. Hier enden die Wanderwege **(61Z)GRÜNER BALKEN ZURÜCK** und **(62Z)-  
SCHWARZER PUNKT ZURÜCK**.

**Zuständiger Verein:**

von	bis	Verein	Markierer
km 0.00 Sandplacken Bus	km 7.87 Bf. Neuanspach	Neuanspach	Wick